

PACKUNGSBEILAGE

LINCOCIN Pro Injektione 100 mg/ml Injektionslösung für Hunde, Katzen und Schweine.

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber

Zoetis Belgium SA

Rue Laid Burniat 1

B-1348 Louvain-la-Neuve

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Für 100 ml:

Zoetis Belgium SA

Rue Laid Burniat 1

B-1348 Louvain-la-Neuve

Für 250 ml :

Bela-Pharm GmbH&Co. KG

Lohner Strasse 19

49377 Vechta, Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

LINCOCIN Pro Injektione 100 mg/ml Injektionslösung für Hunde, Katzen und Schweine.

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Lincomycini hydrochloridum (= Lincomycinum 100 mg) – Alcohol benzylicus – Aqua ad iniectabilia q.s. ad 1 ml

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Behandlung von Infektionen, die durch Lincomycin empfindliche grampositive Organismen verursacht werden, besonders durch Streptokokken und Staphylokokken, und durch Mycoplasma mit Vorbehalt ein Diffusion als Antibiotikum in den Infektionsbereich in wirksamer Konzentration in Abhängigkeit von den pharmakokinetischen Eigenschaften.

Hunde:

- Infektionen der Atemwege u.a. Amygdalite, Pneumonie, Bronchitis und Laryngitis verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen
- Hauterkrankungen, u.a. pustuläre Dermatitis und Infizierte Wunden verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen.

Katzen:

- Pneumonie verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen.
- Wundinfektionen verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen.

Schweine:

- Arthritis, verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen
- Pneumonie verursacht durch Lincomycin empfindliche Organismen.

5. GEGENANZEIGEN

Das Tierarztzneimittel ist bei Kaninchen, Hamstern, Meerschweinchen, Wiederkäuern und Pferden kontraindiziert.

Nicht gleichzeitig mit Clindamycin oder Makrolidantibiotika anwenden.

Nicht anwenden bei Tieren die überempfindlich für Lincosamide sind.

6. NEBENWIRKUNGEN

Weicher Stuhlgang kann wahrgenommen werden, besonders bei hoher Dosis.

Lincosamide können eine neuromuskuläre Blockade und dadurch eine post-anästhetische Paralyse verursachen.

Lincosamide können nach schneller intravenöser Injektion eine kardiale Depression verursachen.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarztzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hunde, Katzen und Schweine.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**Hunde und Katzen:**

- Intramuskulär 20 mg je kg Körpergewicht, einmal täglich oder 10 mg je kg Körpergewicht, zweimal täglich.
oder
- intravenös 10 bis 20 mg je kg Körpergewicht, ein- bis zweimal täglich. Die intravenöse Injektion muß langsam verabreicht werden.

Schweine: Intramuskulär 10 mg je kg Körpergewicht, einmal täglich, 3 Tage lang.

Nicht mehr als 10 ml an derselben Injektionsstelle verabreichen.

Dosierungstabelle:

Tierart	Lincomycin-Dosierung in mg/kg:	Anzahl ml LINCOCIN (100 mg/ml):
Hund	10-20	1-2 ml/10 kg KG
Katze	10-20	1-2 ml/10 kg KG
Schweine	10	1 ml/10 kg KG

Um eine korrekte Dosierung sicherzustellen, sollte das Körpergewicht für die Vermeidung von Unterdosierungen so genau wie möglich bestimmt werden.

VERABREICHUNGSWEISE

Hund, Katze: Intramuskuläre oder intravenöse Verabreichung.

Schweine: Intramuskuläre Verabreichung.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe: Schweine: 4 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Trocken lagern. Nicht über 25°C lagern.

Haltbarkeit nach der ersten Öffnung der Flasche: 21 Tage

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum EXP nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISEBesondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die intravenöse Injektion muß langsam verabreicht werden.

Die Resistenzzüchtung kann sich bei bestimmten krankheitserregenden Mikroorganismen weiterentwickeln; der Einsatz des Produkts sollte deshalb auf der Grundlage der Ergebnisse von Empfindlichkeitstests erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Kontakt mit Haut vermeiden. Bei Berührung mit dem Mittel, Hände mit Wasser und Seife abwaschen.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

Est ist bekannt, dass Lincomycin für Landpflanzen und Cyanobakterien toxisch ist.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Trächtige Hündinnen, die mit 50mg/kg/Tag behandelt wurde, warfen Welpen ohne teratogene Störungen.

Lincomycin wird teilweise durch Milch ausgeschieden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Clindamycin oder Makrolide verwenden.

Lincomycin kann die neuromuskulären Wirkungen von Anästhetika und Muskelrelaxantien verstärken.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

- Bei Hunden, die für 3 – 5 Tage intravenös oder intramuskulär mit Dosen von bis zu 150mg/kg behandelt wurden, wurden keine unerwünschten Wirkungen beobachtet.

- Schweine, die mit einer doppelten Dosis für 14 Tage behandelt wurden, entwickelten an der Injektionsstelle mittelgradige bis schwere Myositiden und zeigten weichen Kot. Keine anderen abnormalen Reaktionen wurden beobachtet.

Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

April 2021

15. WEITERE ANGABEN

Fläschchen mit 100 ml und 250 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

BE-V061381

Verschreibungspflichtig